

# Mathematik für Naturwissenschaftler I

## WS 2009/2010

### Lektion 15

15. Dezember 2009

## Kapitel 3. Differenzialrechnung einer Variablen

### §3.5 Grenzwertberechnung mit l'Hospital, Taylorpolynome und -reihen

### Satz 37. (Satz von l'Hospital)

Sei  $M \subset \mathbb{R}$ ,  $M \neq \emptyset$  und  $g, f : M \rightarrow \mathbb{R}$  zwei differenzierbare Funktionen, und es sei

$$g'(x) \neq 0 \quad \text{für alle } x \in M.$$

Es sei  $x_0 \in \mathbb{R}$  gegeben, so dass

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = 0 \quad \text{oder} \quad \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = \pm\infty.$$

Existiert dann  $\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$ , dann gilt

$$\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}.$$

Die analoge Aussage gilt auch, wenn man nicht  $x_0 \in \mathbb{R}$  fordert und ansonsten entweder überall  $x_0$  durch  $+\infty$  oder überall  $x_0$  durch  $-\infty$  ersetzt.

## Bemerkung.

Die Verwendung der Formel von l'Hospital ist **nur** dann gerechtfertigt, wenn der Grenzwert

$$\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$$

**existiert!!!**

Wenn dies **nicht** der Fall ist, dann gilt die Gleichung

$$\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$$

**nicht!!!**

Wenn Sie diese Gleichung also erst anwenden, und dann herausbekommen, dass  $\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$  nicht existiert, dann dürfen Sie Satz von l'Hospital gar **nicht anwenden**,

und Sie sollte somit den entsprechende Anfang der Gleichungskette durchstreichen, und notieren, dass l'Hospital nicht anwendbar ist,

und versuchen, anders weiter zu rechnen, es kann dann nämlich sehr wohl sein, dass  $\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x)}{g(x)}$  trotzdem existiert.

**Definition 48.**

Es sei  $n \in \mathbb{N}$ ,  $M \subset \mathbb{R}$ ,  $M \neq \emptyset$ ,  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$   $n$ -mal differenzierbar und  $x_0 \in M$ .

Dann ist das **Taylorpolynom der Ordnung  $n$  von  $f$  im Punkt  $x_0$** , dass durch

$$T_n(x) = f(x_0) + \frac{f'(x_0)}{1!}(x - x_0) + \frac{f''(x_0)}{2!}(x - x_0)^2 + \cdots + \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!}(x - x_0)^n = \sum_{i=0}^n \frac{f^{(i)}(x_0)}{i!}(x - x_0)^i$$

definierte Polynom, und das zugehörige **Restglied** ist die Funktion  $R_n : M \rightarrow \mathbb{R}$ , so dass für alle  $x \in M$  gilt

$$f(x) = T_n(x) + R_n(x).$$

### Bemerkung.

Sowohl das Taylorpolynom  $T_n$  als auch das Restglied  $R_n$  hängen vom betrachteten Punkt  $x_0$  ab,

d.h. für einen anderen Punkt  $x'_0$  bekommt man ein anderes Polynom und auch ein anderes Restglied.



### Satz 38.

*Es sei  $n \in \mathbb{N}$ ,  $M \subset \mathbb{R}$ ,  $M \neq \emptyset$ ,  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$   $n$ -mal differenzierbar, und  $x_0 \in M$ .*

*Es seien  $a, b \in \mathbb{R}$ , so dass  $a < b$ ,  $x_0 \in [a, b]$ ,  $[a, b] \subset M$  und  $f$  auf  $(a, b)$   $(n + 1)$ -mal differenzierbar.*

*Dann gibt es für jedes  $x \in [a, b]$  eine Zahl  $C_x$ , die zwischen  $x$  und  $x_0$  liegt, so für das Restglied  $R_n$  zum Taylorpolynom der Ordnung  $n$  von  $f$  im Punkt  $x_0$  gilt*

$$R_n(x) = \frac{f^{(n+1)}(C_x)}{(n+1)!} (x - x_0)^{n+1}.$$

Mit dieser Zahl  $C_x$  gilt dann auch die Taylorsche Formel

$$f(x) = \sum_{i=0}^n \frac{f^{(i)}(x_0)}{i!} (x - x_0)^i + \frac{f^{(n+1)}(C_x)}{(n+1)!} (x - x_0)^{n+1}.$$

### Bemerkung.

Dabei hängt  $C_x$  von  $x$  **und**  $x_0$  ab.

In der Notation  $C_x$  wird die Abhängigkeit von  $x$  betont, weil in den Anwendungen typischerweise  $x_0$  festgehalten und nur  $x$  variiert wird.

### Definition 49.

Es sei  $M \subset \mathbb{R}$ ,  $M \neq \emptyset$ ,  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  unendlich oft differenzierbar, und  $x_0 \in M$ .

Dann ist die **Taylorreihe  $f$  im Punkt  $x_0$**  die durch

$$\sum_{i=0}^{\infty} \frac{f^{(i)}(x_0)}{i!} (x - x_0)^i$$

definierte Reihe.

Die Taylorpolynome von  $f$  sind also gerade die Teilsummen der entsprechenden Taylorreihe und somit **konvergiert die Reihe genau dann gegen  $f(x_0)$  wenn die Restglieder gegen 0 gehen.**

**Satz 39.**

*Es sei  $M \subset \mathbb{R}$ ,  $M \neq \emptyset$ ,  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  unendlich oft differenzierbar, und  $x_0 \in M$ .*

*Es gebe  $a, b \in \mathbb{R}$  und  $\alpha, C \in (0, +\infty)$ , so dass  $a < b$ ,  $x_0 \in [a, b]$ ,  $[a, b] \subset M$ , und für alle  $n \in \mathbb{N}$*

$$|f^{(n)}(s)| \leq \alpha C^n.$$

- *Betrachtet man für  $x \in [a, b]$  und  $n \in \mathbb{N}$  das Restglied  $R_n$  zum Taylorpolynom der Ordnung  $n$  von  $f$  im Punkt  $x_0$ , dann gilt*

$$\lim_{n \rightarrow \infty} R_n(x) = 0.$$

### Satz 39 (Fortsetzung)

- Für alle  $x \in [a, b]$  gilt die Taylorsche Entwicklung

$$f(x) = \sum_{i=0}^{\infty} \frac{f^{(i)}(x_0)}{i!} (x - x_0)^i.$$